

Abstecher nach Lohne frischt Erinnerungen auf

POLITIK Bürgermeister Niesel begrüßt Niedersachsens Landesvater Wulff

Wulff
08/01/09

LOHNE/CCF – „Lohne lohnt sich!“ Das weiß Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff (CDU) seit 24 Jahren. Bereits 1985 hat der Landesvater aus Hannover das erkannt, wie er bei einem etwa einstündigen Besuch am Mittwoch, 7. Januar, betonte. Damals arbeitete er in der Endphase seines Studiums vier Monate im Lohner Europa-Büro und erfuhr dort seine Examensnoten. Die müssen jedenfalls gut gewesen sein, denn Wulff erinnerte sich gerne an diesen Tag.

*„Wir in
Hannover
bemühen uns,
am Leitbild
Lohne fest zu
halten.“*

CHRISTIAN WULFF

Nach einer Begrüßung im Ratssaal durch Bürgermeister Hans Georg Niesel (CDU) zollte der Gast in einer kurzen Ansprache der Gast örtlichen Politikern und Unternehmern höchstes Lob. Es galt besonders dem ehrenamtlichen Engagement im Sinne des Gemeinwesens, was sich etwa in familienpolitischen Anstrengungen oder im „Lohner Integrationspakt“ zeige.



Beobachtet von Vertretern der Kommunal-, Landes- und Europapolitik trug sich Ministerpräsident Christian Wulff ins Goldene Buch der Stadt Lohne ein.

BILD: CHRISTOPH FLOREN

Rückblickend nannte Wulff 2008 „ein erfolgreiches Jahr für Niedersachsen“. Der Wirtschaft versprach er, „auch weiter Verlässlichkeit für die Betriebe“ zu bieten. Darüber hinaus verlieh der Ministerpräsi-

dent unter anderem seiner Hoffnung Ausdruck, dass „bald das Breitband in die Region“ käme, damit die heimischen Unternehmen die Vorteile dieser Kommunikationstechnologie nutzen könnten.

Nach einer Kaffeepause hieß es, schnell aufzubrechen: Um 17 Uhr wurde Wulff beim Neujahrsempfang der Industrie- und Handelskammer in der Oldenburger Weser-Ems-Halle erwartet.